



Evangelische Kirche von Westfalen

Organisatorisches

Tagung: 323

Tagungsleitung:

Volker Rotthauwe, Ev. Akademie Villigst

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Ulrike Pietsch, Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
T. 02304.755-325, F. 02304.755-318
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten pro Person: 60,00 €, erm. 50,00

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, BezieherInnen von ALG I oder ALG II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. **Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.**

Anmeldung:

bis zum 16.3.2018. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage bis zum 20.3.18 wird eine Ausfallgebühr von 75% berechnet. Bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns werden 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte, T. 02304.755-0

Internet:

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/
Online-Newsletter! Anmeldung unter: www.akademie-villigst.de



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Regionale Entwicklung unter aktuellen Vorzeichen

Herausforderungen und Perspektiven von ländlichen Räumen in den Bereichen Mobilität und Gesundheit

22. – 23. März 2018



Fotos: ©frdnzl, Ar-To, beide Fotolia.com



Regionale Entwicklung unter aktuellen Vorzeichen - Herausforderungen und Perspektiven von ländlichen Räumen in den Bereichen Mobilität und Gesundheit

Die ländlichen Räume in Nordrhein-Westfalen sind vielfältig: Neben wachsenden Gemeinden gibt es auch Kommunen mit Bevölkerungsverlusten oder einer Überalterung der Bevölkerung. Sie stehen vor vielfältigen Problemen der Daseinsvorsorge. Dazu zählen auch weite Wege, ein unzureichendes ÖPNV-Angebot und eine eingeschränkte Infrastruktur.

Bei der medizinischen Versorgung zeichnet sich vielfach ein Ärztemangel in kleinen Kommunen ab. Zur Sicherung der Gesundheitsvorsorge auf dem Land werden neue Konzepte entwickelt und umgesetzt.

Mobilität und Gesundheit sind Kernthemen für ländliche Räume. Die Zukunftsfähigkeit der Regionen hängt neben anderen Standortfaktoren besonders von diesen Bereichen ab.

Mit der Veranstaltung in Schwerte sollen Herausforderungen, Entwicklungspotentiale und Lösungsansätze aufgezeigt werden. Hier sind neue Ideen mit ökonomischen und sozialen Innovationen gefragt. Engagierte Expertinnen und Experten beleuchten das Thema in vielfältiger Weise.

Die Tagung richtet sich an alle, denen die Entwicklung der ländlichen Räume am Herzen liegt.

Die Veranstalter laden alle Interessierten herzlich zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch ein.

Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron,
Beirat ZeLE, Düsseldorf

Dr. Michael Schaloske
ZeLE - Zentrum für ländliche Entwicklung im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

Volker Rotthauwe
Ev. Akademie/Institut für Kirche und Gesellschaft, Schwerte

Donnerstag, 22. März 2018

Programm

ab	
10.15 Uhr	Anreise, Stehkaffee
11.00 Uhr	Begrüßung
11.15 Uhr	Einführung ins Thema Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, <i>Vorsitzende Beirat Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE), Düsseldorf</i>
11.30 Uhr	Gesundheit in der ländlichen Planung Dr. Thomas Claßen, <i>Landeszentrum Gesundheit NRW, Bochum</i>
12.15 Uhr	Zukunftsfähige Mobilität in ländlichen Räumen Dr. Melanie Herget, <i>Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH, Berlin</i>
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Mobilität in ländlichen Räumen – Beispiele aus unterschiedlichen Regionen NRWs Projekte aus der Region Mühlenkreis Minden-Lübbecke Christina Röhl, <i>Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft (mhv) und Rainer Riemenschneider, Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V., Minden</i>
	E-ifel mobil – LEADER-Projekt zum Thema Mobilität Nicolas Gath, <i>LEADER-Region Eifel, Nettersheim</i>
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Ländliche Mobilität: Neue Impulse für Carsharing? Lars Schulze-Beusingsen, <i>Universität Münster</i>
	Digitale Dörfer – Zukunftsmodell für ländliche Räume Gerald Swarat, <i>Fraunhofer IESE, Standort Berlin</i>
18.00 Uhr	Abendessen
ab	
19.00 Uhr	Informeller Teil: Gespräche, Vernetzungen, Verabredungen...

Freitag, 23. März 2018

Programm

08.30 Uhr	Kurzandacht in der Kapelle (fakultativ)
09.00 Uhr	Aspekte der Gesundheitsversorgung in ländlichen Räumen Dr. Frank Stollmann, <i>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Düsseldorf</i>
	Optimierung der medizinischen Grundversorgung in ländlichen Bereichen Thilo Koch, <i>Geschäftsstelle Gesundheitskonferenz, StädteRegion Aachen – Gesundheitsamt</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Gesundheitsvorsorge in ländlichen Räumen: Das Dorfleben in der digitalen Zukunft Florian Kreker, <i>Projektwerkstatt Gesundheit 4.0, Bielefeld</i>
	Situation und Rolle von Kurorten und Heilbädern in NRW Hans-Joachim Bädorf, <i>Nordrhein-Westfälischer Heilbäderverband e.V. und Gesundheitsagentur NRW GmbH, Bad Münstereifel</i>
12.30 Uhr	Resümee und Perspektiven
13.00 Uhr	Mittagessen und Ende der Veranstaltung